



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 1. November 2016

## Protokoll

### über die 15. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages

#### -öffentlicher Teil-

---

**Sitzungstermin:** Montag, 28.07.2014  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:08 Uhr  
**Ort, Raum:** Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Kreistagsfraktion DIE LINKE

Leukert, Michael  
Perli, Victor

##### SPD-Fraktion

Koch, Harald

##### Bündnis 90 / Die Grünen- Fraktion

Boog, Thomas  
Brücher, Bertold  
Dette, Ehrhard  
Gerndt, Elisabeth

Vorsitzender der B 90/ Die  
Grünen Kreistagsfraktion  
Stellv. Vorsitzender

##### Gruppe CDU/FDP

Bötel, Bernhard  
Dinter, Ilona  
Försterling, Björn  
Fricke, Dietmar  
Großer, Elke  
Hantelmann, Klaus  
Hasselmann, Rainer  
Koch, Manfred  
Lagosky, Uwe  
Löhr, Norbert  
Oesterhelweg, Frank  
Schäfer, Uwe

stellv. Landrat  
Vorsitzender der  
Kreistagsgruppe CDU/FDP  
Stellv. Vorsitzender

Vogler, Birgit  
Wolff, Michael

**SPD-Fraktion**

Bosse, Marcus  
Brandes, Katrin  
Deitmar, Reinhard  
Ganzauer, Oliver  
Hausmann, Michael  
Heider, Ute  
Hensel, Falk

Vorsitzender der SPD  
Kreistagsfraktion

Jakob, Thomas  
Keye, Bernfried  
Krause, Patrick  
Märtens, Julian  
Polzin, Bruno  
Puhle, Stefan  
Resch-Hoppstock, Sabine  
Vree, Friedhelm

Stellv. Landrat

**Landrätin**

Steinbrügge, Christiana

**Von der Verwaltung**

Hortig, Martin Dezernent  
Schillmann, Claus-Jürgen  
Eidam, Julia

Erster Kreisrat  
Dezernent II  
Protokollführerin

**Es fehlen:**

**Gruppe CDU/FDP**

Pink, Maximilian

**Bündnis 90 / Die Grünen- Fraktion**

Barkhau, Holger  
Gerndt, Reinhard Dr.  
Wagner-Judith, Christiane

Stellv. Landrätin

**Gruppe CDU/FDP**

Rautmann, Dirk  
Tiedt, Thorsten  
von Veltheim, Alexander

**SPD-Fraktion**

Albinus, Martin  
Kaatz, Detlef  
Wiegel, Heike

---

**Tagesordnung:**

## Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 59 und 65 NKomVG i.V.m. §§ 1, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages am 19.05.2014
5. Anfragen
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§ 16 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO)
6. Anträge (§ 4f GO)
7. Ernennung des Kreisbrandmeisters Karl-Heinrich Schwieger zum Ehrenkreisbrandmeister  
Vorlage: XVII-0441/2014
8. Satzung des Landkreises Wolfenbüttel - Jugendamt - zur Förderung von Kindern in Tagespflege  
Vorlage: XVII-0440/2014
9. Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: XVII-0422/2014
10. Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0428/2014
11. Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel - Entlastung der Werksleitung -  
Vorlage: XVII-0448/2014
12. Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0434/2014
13. Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel - Entlastung der Leitung -  
Vorlage: XVII-0449/2014
14. Sportförderung;  
Antrag des TuS Cremlingen 1946 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Neu- und Umgestaltung des B-Platzes auf dem Sportgelände des TuS Cremlingen  
Vorlage: XVII-0451/2014
15. Errichtung einer Oberschule in der Schule im Innerstetal, Baddeckenstedt  
Vorlage: XVII-0421/2014
16. Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier: Gymnasium Große Schule -Erweiterungsbau-  
Vorlage: XVII-0399/2014
17. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Wolfenbüttel zur einmaligen Abgeltung der im Jahre 2013 im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerberin-nen und Asylbewerbern entstandenen Aufwendungen  
Vorlage: XVII-0442/2014
18. Zuschussantrag des Refugium Flüchtlingshilfeverein e. V. für das Jahr 2014

Vorlage: XVII-0450/2014

19. Verordnung des Landkreises Wolfenbüttel über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Warne im Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0426/2014
20. Klimaschutzkonzeption, Antrag zur Förderung eines Klimaschutzmanagers  
Vorlage: XVII-0432/2014
21. Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschlussprüfung 2013  
Vorlage: XVII-0437/2014
22. Abschluss eines geänderten öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern  
Vorlage: XVII-0443/2014
23. Beschluss über den Jahresabschluss 2011 des Landkreises Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0425/2014
24. Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: XVII-0427/2014
25. Zuschuss MTV "Jahn" e. V. Schladen  
Vorlage: XVII-0429/2014
26. Unterrichtung über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: XVII-0431/2014
27. Quartalsbericht I/2014 Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0430/2014
28. Ernennung des Kreisbrandmeisters  
Vorlage: XVII-0439/2014
29. 1. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 29.04.2014  
(DS XVII-0424/2014; hier: Fairtrade - Kreis Landkreis Wolfenbüttel)  
2. Beschluss des Kreistages vom 19.05.2014  
Vorlage: XVII-0424/2014/1
30. 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel 2014  
Vorlage: XVII-0452/2014
31. Nationaler GeoPark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen; hier Teilgebiet Braunschweiger Land-Ostfalen  
Benennung von Mitgliedern für den Ausschuss des GEOPARKS  
Vorlage: XVII-0423/2014
32. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4i GO)
33. Einwohnerfragestunde (§§ 16, 4 j GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Ganzauer eröffnet um 18:00 Uhr die 15. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages und heißt die Erschienen herzlich willkommen.

Vorsitzender Ganzauer weist auf die Live- Übertragung der 15. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages durch TV 38 hin und bittet alle Kreistagsabgeordneten ausdrücklich bei jedem noch so kurzen Redebeitrag vorne an das Mikrophon zu kommen, da in der Übertragung der Wortbeitrag sonst nicht zu hören sei. Die Live Übertragung sei auf der Internetseite des Landkreises Wolfenbüttel abrufbar.

Vorsitzender Ganzauer führt an, dass die KAbge. Albinus, Barkhau, R. Gerndt, Kaatz, Pink, Rautmann, Tiedt, von Veltheim, Wagner- Judith und Wiegel entschuldigt fehlen.

Vorsitzender Ganzauer bittet den Kreistag sich von den Plätzen zu erheben und der am 02.06.2014 verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Frau Elisabeth Drosdek sowie dem am 03.06.2014 verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Herrn Eberhard Lüttgau zu gedenken.

## **TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 59 und 65 NKomVG i.V.m. §§ 1, 4b GO)**

Vorsitzender Ganzauer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung (4c GO)**

Vorsitzender Ganzauer bittet, den ursprünglichen TOP 28 „Ernennung des Kreisbrandmeisters Karl-Heinrich Schwieger zum Ehrenkreisbrandmeister“ Vorlage: XVII- 0441/2014 als TOP 7 vorzuziehen. Alle nachfolgenden TOPe verschieben sich entsprechend.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung, dass der TOP 28 „Ernennung des Kreisbrandmeisters Karl- Heinrich Schwieger zum Ehrenkreisbrandmeister“ Vorlage: XVII- 0441/2014 an die Stelle des TOP 7 vorgezogen werde, genehmigt.

## **TOP 4      Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages am 19.05.2014**

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Das Protokoll über die 14. Sitzung des XVII.- gewählten Kreistages wird genehmigt.

## **TOP 5      Anfragen**

### **TOP 5.1    Einwohnerfragestunde (§ 16 GO)**

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

## **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO)**

KAbg. Fricke erläutert seine Anfrage zu der Straßen- und Brückenbaumaßnahme K 620 – Neindorfer Straße Linden/ Neindorf mit Abzweig Donnerburgbrücke von und nach Klein Denkte, wie sie sich aus der Anlage 1 zum Protokoll ergibt.

### Anmerkung der Verwaltung:

Zu den Fragen:

1. Bedingt durch die Aufrechterhaltung des Verkehrs ist die Brückensanierung nur halbseitig möglich. Dadurch verlängert sich die Bauzeit erheblich. Verfahrens- und witterungsbedingte Wartezeiten müssen eingehalten werden. In dieser Zeit ist keine Bauaktivität möglich.
2. Ja; ja.
3. Vom 4.8.2014 bis 10.09.2014
4. Umleitung entsprechend der verkehrsbehördlichen Genehmigung über Sottmar, Wendessen, bzw. Ohrum.
5. Umleitung des Busverkehrs in der Ferienzeit vom 4.8. - 10.9.2014. Veröffentlichung in den Tageszeitungen am 2.8.2014, sowie Bushaltstellenhinweise.
6. Nein. Ja.
7. Ja.
8. Die RW-Rohre ersetzen nur die vorhandenen Rohrdurchlässe der Feldzufahrten. Der Abfluss der Straßenseitengräben erfolgt wie bisher in die Altenau.

KAbg. Lagosky nimmt Bezug auf die Förderschule Elm, die erstmals zu dem Schuljahr 2013/ 2014 ihren Förderauftrag an die Grundschule abgegeben habe, und erkundigt sich, ob und wenn welche Auswirkungen diesbezüglich an der Grundschule zu verzeichnen seien.

Landrätin Steinbrügge erklärt, dass die Anfrage über das Protokoll beantwortet werde.

### Anmerkung der Verwaltung:

Nach einer Abfrage wirkt sich die Inklusion bei den Grundschulen insbesondere wie folgt aus:

- Verschlechterung der Arbeitsbedingungen (erhöhter Zeitaufwand für Diagnosen, Dokumentationen, Gutachten etc.);
- stetig ansteigende Zahl beeinträchtigter Kinder, sehr wenig Unterstützung durch Förderschullehrerstunden;
- Grundschullehrkräfte sind für die verschiedenen Beeinträchtigungen der Kinder nicht ausgebildet;
- Verringerung der Aufmerksamkeit, die Kinder ohne Beeinträchtigung von der Lehrkraft erhalten können, insbesondere wenn Kinder mit sozial- emotionalen Problemen den Unterricht stören;
- Die Lehrkräfte stellen sich immer öfter die Frage: Können alle Kinder noch in ausreichendem Maß gefördert und auch gefordert werden?;
- Manche Kinder wurden aufgrund ihres Verhaltens mehrfach vom Unterricht ausgeschlossen und nach Hause geschickt, da sie zeitweise nicht beschulbar waren.

## **TOP 6 Anträge (§ 4f GO)**

KAbg. Fricke erläutert den Antrag der CDU – Kreistagsfraktion zur Senkung der Kreisumlage.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei 1 Stimmenthaltung nachstehenden

**Beschluss:**

Der Antrag der CDU – Kreistagsfraktion zur Senkung der Kreisumlage, wie er sich aus der Anlage 2 zum Protokoll ergibt, wird angenommen und zu den Haushaltsberatungen in den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit, in den Kreisausschuss sowie in den Kreistag eingebracht.

**TOP 7      Ernennung des Kreisbrandmeisters Karl-Heinrich Schwieger zum  
Ehrenkreisbrandmeister  
Vorlage: XVII-0441/2014**

KAbg. Fricke erläutert und begrüßt die Vorlage: XVII-0441/2014 Karl- Heinrich Schwieger zum Ehrenkreisbrandmeister zu ernennen.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Der Kreisbrandmeister Karl-Heinrich Schwieger wird wegen seiner besonderen Verdienste um das Feuerlöschwesen im Landkreis Wolfenbüttel mit Wirkung vom 28. Juli 2014 zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

Landrätin Steinbrügge sowie die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden gratulieren und bedanken sich bei Karl – Heinrich Schwieger für eine vorbildliche, 17- jährige Arbeit als Kreisbrandmeister. Karl-Heinrich Schwieger freut sich über die Ernennung, bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen und hofft, dass das unbürokratische Zusammenarbeiten auch in Zukunft erhalten bleibe.

**TOP 8      Satzung des Landkreises Wolfenbüttel - Jugendamt - zur Förderung  
von Kindern in Tagespflege  
Vorlage: XVII-0440/2014**

KAbg. Brandes erläutert die Vorlage: XVII- 0440/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Satzung des Landkreises Wolfenbüttel – Jugendamt- zur Förderung von Kindern in Tagespflege wird in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage XVII-0440/2014 mit der berechtigten Kostenbeitragstabelle und der Änderung im § 3 Absatz 2b (Streichung des Satzes: „Zur Anerkennung ist die Vorlage entsprechender Gutachten bzw. Bescheide erforderlich.“) ergibt, beschlossen.

**TOP 9      Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013**

## **Vorlage: XVII-0422/2014**

KAbg. Brandes erläutert die Vorlage: XVII-0422/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Den überplanmäßigen Aufwendungen, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage XVII-0422/2014 ergeben, wird zugestimmt. Zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen werden Mehrerträge bei Produktkonto 3112630022.5022000 herangezogen.

## **TOP 10 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0428/2014**

KAbg. Hantelmann erläutert die Vorlage: XVII-0428/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

1. Der vom Eigenbetrieb Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel erstellte und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel geprüfte und mit einem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird beschlossen.
2. Der Jahresverlust 2011 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 2.689.020,26 € wird mit der Rücklage verrechnet.

## **TOP 11 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel - Entlastung der Werksleitung - Vorlage: XVII-0448/2014**

KAbg. Hantelmann erläutert die Vorlage: XVII-0448/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei 1 Stimmenthaltung nachstehenden

### **Beschluss:**

Der Leitung (Werksleitung) des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.

## **TOP 12 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0434/2014**

KAbg. Hantelmann erläutert die Vorlage: XVII-0434/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

1. Der vom Eigenbetrieb Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel erstellte und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel geprüfte und mit einem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird beschlossen.
2. Der Jahresverlust 2012 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 1.637.796,79 € wird mit der Rücklage verrechnet.

### **TOP 13 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel - Entlastung der Leitung - Vorlage: XVII-0449/2014**

KAbg. Hantelmann erläutert die Vorlage: XVII-0449/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei 1 Stimmenthaltung nachstehenden

### **Beschluss:**

Der Leitung (Werksleitung) des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel wird für das Jahr 2012 Entlastung erteilt.

### **TOP 14 Sportförderung; Antrag des TuS Cremlingen 1946 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Neu- und Umgestaltung des B-Platzes auf dem Sportgelände des TuS Cremlingen Vorlage: XVII-0451/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0451/2014 und erklärt, dass die Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Hinblick auf die prognostizierte Nutzung von rd. 1.300 Stunden pro Jahr alternativlos sei. Sowohl ein Naturrasen- als auch ein Hybridplatz könnten dieser Frequentierung nicht standhalten.

KAbg. Lagosky schließt sich den Ausführungen von KAbg. Märtens an und hebt die hervorragende Jugendarbeit, welche vom TuS Cremlingen geleistet werde, hervor. Um diese Arbeit zu unterstützen, müssten die Trainingsbedingungen optimiert und der Verein entsprechend gefördert werden.

KAbg. Brücher spricht sich im Namen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN gegen die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Sport sowie des Kreisausschusses aus. Zweifelsohne solle die gute Arbeit des TuS Cremlingen gefördert werden. Solange die Vorzüge eines Kunstrasenplatzes gegenüber einem Naturrasenplatz nicht eindeutig belegt werden, werde an dem Vorschlag der Kreisverwaltung, welcher sich an dem vorhandenen Regelwerk orientiere, festgehalten.

KAbg. Perli spricht sich im Namen der Kreistagsfraktion DIE LINKE ebenfalls für den Beschlussvorschlag der Kreisverwaltung aus, da mit der Beschlussempfehlung des Fach- und Kreisausschusses Ungerechtigkeiten geschaffen werden. Mit der Bezuschussung eines Kunstrasenplatzes werde ein Präzedenzfall für eine höhere Bezuschussung, als nach dem aktuellen Regelwerk möglich, geschaffen. Dieser werde damit begründet, dass kein anderer Verein über eine solche Finanzkraft verfüge, wonach Folgeanträge anderer Vereine ausgeschlossen werden könnten. Aus Gerechtigkeitsgründen werde angeregt, die Richtlinie hinsichtlich einer Maximal- und

Minimalförderung zu überarbeiten, so dass künftig eine Bezuschussung unabhängig von den finanziellen Eigenmitteln eines Vereins gezahlt werden.

Landrätin Steinbrügge spricht sich ebenfalls gegen die Bezuschussung des Kunstrasenplatzes aus, da dieser dem Oberziel 3 des Landkreises Wolfenbüttel „die CO<sub>2</sub>- Bilanz ist verbessert“ entgegenstehe. Ein Kunstrasenplatz habe aus heutiger Sicht gewisse Vorteile, die künftigen Generationen werden hierfür jedoch teurer zahlen müssen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag mehrheitlich mit 30 Ja- gegen 7 Neinstimmen nachstehenden

### **Beschluss:**

Der Verein TuS Cremlingen erhält für einen Kunstrasenfußballplatz (B-Platz) einen einmaligen Investitionszuschuss von 20 % der Investitionskosten laut vorgelegtem Kostenplan, maximal aber 102.000 € vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Kreistages zum Haushalt 2015.

### **TOP 15 Errichtung einer Oberschule in der Schule im Innerstetal, Baddeckenstedt Vorlage: XVII-0421/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0421/2014.

KAbge. Brandes, Löhr, Hantelmann und Försterling begrüßen die Entscheidung, den Schulstandort Baddeckenstedt losgelöst von der aktuellen Schulentwicklungsplanung zu betrachten. Die Chance zur Errichtung einer Oberschule müsse genutzt werden, um der Samtgemeinde Baddeckenstedt Planungssicherheit zu geben. Durch die Errichtung einer Oberschule, welche sowohl von Lehrern, Eltern als auch den Schülerinnen und Schüler befürwortet werde, könnte die Abwanderung aus Baddeckenstedt in angrenzende Schulstandorte abgemildert werden. Eine Oberschule sei für den ländlichen Raum die optimale Schulform, da eine individuelle Förderung des Lernens ermöglicht werde.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen nachstehenden

### **Beschluss:**

1. Der Landkreis Wolfenbüttel errichtet zum 01.08.2015 eine Oberschule in der Schule im Innerstetal in Baddeckenstedt als offene Ganztagschule, die alle Schuljahrgänge umfasst. Gleichzeitig wird zum Schuljahr 2015/2016 die organisatorisch zusammengefasste Schule im Innerstetal, Haupt- und Realschule in Baddeckenstedt, aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - die schulorganisatorischen Maßnahmen nach § 106 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) zu beantragen,
  - die besondere Organisation der Schule nach § 23 NSchG (offene Ganztagschule) zu beantragen,
  - eine Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Schule im Innerstetal, Oberschule in Baddeckenstedt, ab 01.08.2015 vorzulegen,
  - die Schule im Innerstetal, Oberschule in Baddeckenstedt, in die

Schulentwicklungsplanung des Landkreises Wolfenbüttel aufzunehmen.

**TOP 16 Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier:  
Gymnasium Große Schule -Erweiterungsbau-  
Vorlage: XVII-0399/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0399/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Stadt Wolfenbüttel wird zu den Kosten des Erweiterungsbaus des Gymnasiums Große Schule in Wolfenbüttel eine Zuwendung in Höhe von 1.965.558,78 € gewährt.
2. Die Zuwendung ist zu
  - a) 40 v.H. als Zuweisung (= 786.223,51 €)
  - b) 60 v.H. als zinsloses Darlehen (= 1.179.335,27 €)  
mit einer Laufzeit von 10 Jahren

im Haushaltsjahr 2014 auszusahlen.

**TOP 17 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt  
Wolfenbüttel zur einmaligen Abgeltung der im Jahre 2013 im  
Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerberin-nen und  
Asylbewerbern entstandenen Aufwendungen  
Vorlage: XVII-0442/2014**

KAbg. Großer erläutert die Vorlage: XVII-0442/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Landrätin wird beauftragt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Wolfenbüttel zur einmaligen Abgeltung der im Jahre 2013 im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern entstandenen Aufwendungen, wie er sich aus der Anlage zur Sitzungsvorlage ergibt, abzuschließen.

**TOP 18 Zuschussantrag des Refugium Flüchtlingshilfeverein e. V. für das  
Jahr 2014  
Vorlage: XVII-0450/2014**

KAbg. Großer erläutert die Vorlage: XVII-0450/2014 und zitiert aus der E-Mail vom 23.07.2014, dass im Nachgang zur Diskussion im Kreisausschuss folgende Rahmenbedingungen für eine mögliche Flüchtlingsberatung im Kreisgebiet festgehalten wurden:

- In Absprache mit den Gemeinden und den Wohlfahrtsverbänden werden an bis zu 3

- Beratungsorten im Landkreis Sprechstunden angeboten.
- Für die Beratungstätigkeit stehen ca. 3x5 Stunden pro Woche abzüglich der Fahrtzeit ab Braunschweig zur Verfügung.
  - Die Beratungsschwerpunkte (z. B. soziale Beratung, rechtliche Beratung) werden in Absprache mit den Gemeinden und den Wohlfahrtsverbänden festgelegt.
  - In Einzelfällen wird aufsuchende Beratung geleistet.
  - Das Beratungsangebot wird den Bedarfen entsprechend laufend angepasst.

Diesbezüglich habe die Kreisverwaltung nachstehenden Beschlussvorschlag formuliert:

Der Landkreis gewährt dem Refugium e. V. für das Jahr 2014 einen Zuschuss von höchstens 1.700,00 Euro.

Der Zuschuss wird als Fehlbetrag für die Flüchtlingsberatung im Landkreis Wolfenbüttel gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein die Beratungsorte und –zeiten, die Beratungsschwerpunkte sowie das Finanzierungsverfahren zu vereinbaren.

Für 2015 wird ein Zuschuss in Höhe von 3.560,00 Euro in die Haushaltsplanung mit aufgenommen.

KAbg. Großer merkt an, dass eine Flüchtlingsberatung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen, zweifelsohne notwendig sei, jedoch dürfe sich diese nicht auf bis zu 3 Beratungsorte im Landkreis Wolfenbüttel beschränken.

KAbge. Resch- Hoppstock, Försterling und Perli befürworten die Gewährung des Zuschusses für das Jahr 2014, da dies einen guten Einstieg in die notwendige Flüchtlingsberatung in der Fläche darstelle. Ob der Umfang von 15 Stunden pro Woche ausreichend sei, um eine bedarfsgerechte Beratung vorhalten zu können, müsse evaluiert werden. Festzuhalten sei jedoch, dass die Wohlfahrtsverbände eine dezentrale Beratung zu diesen Konditionen nicht anbieten können. Das Refugium leiste dagegen seit Jahren gute Arbeit und bündele Erfahrungen und Kompetenzen. Ob der Zuschuss in Höhe von 3.560,00 € für das Jahr 2015 in den Haushalt aufgenommen werde, müsse nach der Evaluation diskutiert werden.

Landrätin Steinbrügge erklärt, dass eine Evaluation bis zur Haushaltsaufstellung 2015 nicht realistisch sei und plädiert, den Zuschuss auch für das Jahr 2015 in den Haushalt aufzunehmen, da der Beratungsbedarf von Flüchtlingen weiterhin steigen werde.

KAbg Fricke regt an, den letzten Absatz des Beschlussvorschlages wie folgt zu formulieren: „Für das Jahr 2015 soll über einen Zuschuss in Höhe von 3.560,00 Euro in die Haushaltsplanung entschieden werden.“

KAbg. Lagosky beantragt über den letzten Absatz des Beschlussvorschlages gesondert abzustimmen.

Der Kreistag signalisiert Zustimmung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag mehrheitlich mit 33 Ja-, 3 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung nachstehenden

### **Beschluss:**

Der Landkreis gewährt dem Refugium e. V. für das Jahr 2014 einen Zuschuss von höchstens 1.700,00 Euro.

Der Zuschuss wird als Fehlbetrag für die Flüchtlingsberatung im Landkreis Wolfenbüttel gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein die Beratungsorte und –zeiten, die Beratungsschwerpunkte sowie das Finanzierungsverfahren zu vereinbaren.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag mehrheitlich mit 28 Ja-, 4 Neinstimmen und 5 Stimmenthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

Für das Jahr 2015 soll über einen Zuschuss in Höhe von 3.560,00 Euro in die Haushaltsplanung entschieden werden.

**TOP 19    Verordnung des Landkreises Wolfenbüttel über die Festsetzung des  
Überschwemmungsgebietes der Warne im Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0426/2014**

KAbg. Lühr erläutert die Vorlage: XVII-0426/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Der Kreistag wird gebeten, die als Anlage 3 beigefügte Verordnung des Landkreises Wolfenbüttel über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Warne auf den Gebieten der Samtgemeinde Oderwald und der Gemeinde Schladen-Werla zu beschließen.

Anmerkung der Verwaltung:

KAbg. Oesterhelweg hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

**TOP 20    Klimaschutzkonzeption, Antrag zur Förderung eines  
Klimaschutzmanagers  
Vorlage: XVII-0432/2014**

KAbg. Lühr erläutert die Vorlage: XVII-0432/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Das Klimaschutzkonzept wird umgesetzt und ein Controlling zur Erfolgskontrolle der Maßnahmenumsetzung wird durchgeführt.

**TOP 21    Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel,  
Jahresabschlussprüfung 2013  
Vorlage: XVII-0437/2014**

KAbg. Dette erläutert die Vorlage: XVII-0437/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

- 1) Der mit Prüfbericht der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft vom 09.05.2014 geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel und der Lagebericht werden festgestellt.
- 2) Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2013 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von insgesamt 165.573,91 € wird wie folgt verwendet:
  - Der Jahresfehlbetrag des Teilbetriebes Breitband in Höhe von 112.624,13 € wird aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.
  - Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes Abfallwirtschaft in Höhe von 223.877,38 € wird gem. § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt.
  - Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes Tiefbau in Höhe von 54.320,66 € wird ebenfalls an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt.
- 3) Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel wird gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

**TOP 22 Abschluss eines geänderten öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Unterbringung von Asylbe-werberinnen und Asylbewerbern  
Vorlage: XVII-0443/2014**

KAbg. Großer erläutert die Vorlage: XVII-0443/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Landrätin wird beauftragt, den geänderten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern mit den kreisangehörigen Samt- und Einheitsgemeinden sowie der Stadt Wolfenbüttel, wie er sich aus der Anlage zur Sitzungsvorlage ergibt, abzuschließen.

**TOP 23 Beschluss über den Jahresabschluss 2011 des Landkreises  
Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0425/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0425/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG wird der Jahresabschluss 2011 des Landkreises Wolfenbüttel beschlossen.
2. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses der Ergebnisrechnung des Landkreises Wolfenbüttel in Höhe von 5.060.122,36 Euro wird gemäß Artikel 6 Abs. 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) zur Minderung des kameralen Sollfehlbetrages aus dem Haushaltsjahr 2008 verwendet.

**TOP 24 Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: XVII-0427/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0427/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG wird der Landrätin für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Anmerkung der Verwaltung:

Landrätin Steinbrügge hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**TOP 25 Zuschuss MTV "Jahn" e. V. Schladen  
Vorlage: XVII-0429/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0429/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Der Landkreis Wolfenbüttel gibt den Ertrag i. H. v. jährlich 140,00 €, welchen er für die Verpachtung der Dachfläche des im wirtschaftlichen Eigentum des MTV „Jahn“ e. V. Schladen stehende Vereinsheim erhält, in Form eines Zuschusses an den MTV „Jahn“ e. V. Schladen weiter.

**TOP 26 Unterrichtung über überplanmäßige Aufwendungen und  
Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: XVII-0431/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0431/2014.

Ohne Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Von den am 08.04.2014 bewilligten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage XVII-0431/2014 ergeben, wird Kenntnis genommen.

**TOP 27    Quartalsbericht I/2014 Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0430/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0430/2014.

Ohne Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Der Quartalsbericht I/2014 des Landkreises Wolfenbüttel wird zur Kenntnis genommen. Gegenüber der Planung verbessert sich das Ergebnis voraussichtlich um 2.331.600 €.

**TOP 28    Ernennung des Kreisbrandmeisters  
Vorlage: XVII-0439/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0439/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Herr Tobias Thureau wird für die Amtszeit von sechs Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Kreisbrandmeister ernannt.

**TOP 29    1. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom  
29.04.2014  
(DS XVII-0424/2014; hier: Fairtrade - Kreis Landkreis Wolfenbüttel)  
2. Beschluss des Kreistages vom 19.05.2014  
Vorlage: XVII-0424/2014/1**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0424/2014/1.

KAbge. Brücher und Hensel merken an, dass der Landkreis Wolfenbüttel mit gutem Beispiel vorangehen und mit dem Erwerb von den Produkten aus fairem Handel die benachteiligten, kleinbäuerlichen Familien aus den Entwicklungsländern unterstützen sollte. Zur Klarstellung formuliert KAbg. Brücher den 4. Beschlusspunkt wie folgt: „Die Kreisverwaltung gibt im Rahmen des Beschaffungswesens den Produkten aus fairem Handel den Vorzug“.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag mehrheitlich mit 25 Ja-, 10 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Landkreis Wolfenbüttel nimmt an der Fairtrade-Town-Kampagne teil und strebt den Titel „Fairtrade-Kreis“ an. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Town-Kampagne erfüllt werden. Bei allen öffentlichen Sitzungen oder offiziellen Anlässen des Landkreises Wolfenbüttel wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet.
2. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Wolfenbüttel wird in Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren einen kreisweiten Einkaufsführer für Fairtrade-Produkte im Internet erstellen.
3. Die Millenniumserklärung des Deutschen Städtetages und anderer Spitzenverbände wird beschlossen.
4. Die Kreisverwaltung gibt im Rahmen des Beschaffungswesens Produkten aus fairem Handel den Vorzug.

**TOP 30    1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel 2014**  
**Vorlage: XVII-0452/2014**

KAbg. Fricke erläutert die Vorlage: XVII-0452/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**TOP 31    Nationaler GeoPark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen; hier**  
**Teilgebiet Braunschweiger Land-Ostfalen**  
**Benennung von Mitgliedern für den Ausschuss des GEOPARKS**  
**Vorlage: XVII-0423/2014**

Stellvertr. Landrat Hasselmann erläutert die Vorlage: XVII-0423/2014.

KAbg. Lagosky bittet darum, die Positionen von KAbg. Schäfer und KAbg. Oesterhelweg zu tauschen. KAbg. Schäfer werde als ordentliches Mitglied und KAbg. Oesterhelweg als sein Stellvertreter in den Ausschuss des GeoParks entsandt.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

KAbge. Reinhard Deitmar und Uwe Schäfer werden als ordentliche Mitglieder und KAbge. Harald Koch sowie Frank Oesterhelweg als Stellvertreter für den Ausschuss des GEOPARKS benannt. Aus der Kreisverwaltung wird weiterhin der/ die 3 Vertreter/ in in den Ausschuss des GEOPARKS entsandt.

**TOP 32    Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§**  
**85 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4i GO)**

Landrätin Steinbrügge merkt an, dass keine Unterrichtungspunkte vorliegen.

**TOP 33 Einwohnerfragestunde (§§ 16, 4 j GO)**

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

Vorsitzender Ganzauer schließt die öffentliche Sitzung um 20:07Uhr.

Vorsitzender Ganzauer eröffnet die nicht- öffentliche Sitzung um 20:08 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer/in